

Info-  
ecke

*Wir wünschen Euch ein gesegnetes  
Weihnachtsfest, viel Freude, Nähe  
und Wärme. Aber das Wichtigste ist,  
ganz viel Erleben mit unserem  
Dreieinigen Gott. Kommt gut und  
gesegnet ins neue Jahr!*

### **Sie brauchen jemanden, der Ihnen zuhört, Sie besucht...?**

Unsere Besuchs- und Seelsorgekoordinatorin Christine Ludwig nimmt Ihren Wunsch gerne direkt telefonisch 05128-5776, mobil: 0173-5273419 oder per eMail [christine-ludwig@apostolisch.de](mailto:christine-ludwig@apostolisch.de) entgegen und stimmt sich mit Ihnen ab, wer zu Ihnen und Ihrem Anliegen passt. Natürlich dürfen Sie sich auch direkt an den Gemeindeältesten Sebastian Ludwig (0151-22947954) wenden!

### **Spendenbitte**

Sie möchten unsere Gemeindearbeit unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Spende:

**Postbank Essen, IBAN: DE12 3601 0043 0018 3584 31**  
Verwendungszweck: „Gemeinde Hannover“



[www.apostolisch.de/nord/hannover](http://www.apostolisch.de/nord/hannover)

### **Gemeindeleitung:**

Sebastian Ludwig

[sebastian-ludwig@apostolisch.de](mailto:sebastian-ludwig@apostolisch.de)

### **Mitarbeiterteam:**

Ruth Grundt Gemeindeblatt / Homepage

[ruth-grundt@apostolisch.de](mailto:ruth-grundt@apostolisch.de)

Christine Ludwig Koordination Besuchsdienst

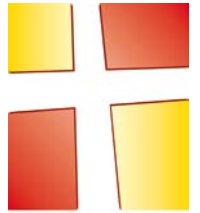
[christine-ludwig@apostolisch.de](mailto:christine-ludwig@apostolisch.de)

Holger Pohl Gemeindemusiker

[holger-pohl@apostolisch.de](mailto:holger-pohl@apostolisch.de)

Verantwortlich für den Inhalt: die Gemeindeleitung und für das Layout: Ruth Grundt

# Gemeinde Leben



APOSTOLISCHE  
GEMEINSCHAFT

Dezember 2019

*Wer im Dunkel  
lebt und wem kein  
Licht leuchtet, der  
vertraue auf den  
Namen des  
Herrn und verlasse  
sich auf seinen  
Gott.*

*(Jes. 50, 10)*

# Terminkalender der Gemeinde Hannover

Glashüttenstr. 2, 30165 Hannover

Gemeindeleitung Tel. 0151-22947954 Email: hannover@apostolisch.de

## Gottesdiensttermine

<b>Sonntag</b>	<b>01.12.</b>		<b>KEIN Gottesdienst</b> Römer 13; 8 – 12
<b>Sonntag</b>	<b>08.12.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>Gemeindeältester Sebastian Ludwig</b> Lukas 21; 25 - 33
<b>Sonntag</b>	<b>22.12.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>Gemeindeältester Sebastian Ludwig</b> 2. Korinther 1; 18 – 22

## Weitere Gemeindetermine

<b>Sonntag</b>	<b>15.12.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gemeindefrühstück und Adventsfeier mit unseren Gästen.</b> <b>Jeder Gast bringt bitte ein Geschenk bis zu einem Wert von 5 € mit.</b>
----------------	---------------	--------------	---

## Weitere Termine:

<b>Dienstag</b>	<b>03.12.</b>	<b>17:30</b>	<b>Offenes Treffen zum Daddeln in der Büttnerstr. 19</b>
<b>Dienstag</b>	<b>10.12.</b>	<b>15:00</b>	<b>Offener Frauentreff in der Glashüttenstr. 2</b>

**Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im Dezember**

Liebe Gäste, liebe Freunde und liebe Gemeindemitglieder,

das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und für manche beginnt die schönste Zeit des Jahres: Die Advents- und Weihnachtszeit.

Advent ist lateinisch und bedeutet „Ankunft“! Genau das trifft auch schon den Kern, warum wir überhaupt diese lichtgeflutete, duftende und heimelige Zeit ersehnen: Christen feiern die Geburt von Jesus Christus - dem angekündigten Messias, dem Retter der Menschheit, derjenige der den Riss zwischen Mensch und Gott gekittet hat und die Möglichkeit geschaffen hat, dass sich der Mensch überhaupt in die Gegenwart Gottes begeben kann.

Auch ist die Advents- und Weihnachtszeit eine Zeit des Stresses, der Harmoniesucht und oft leider auch des Streites. Der Mensch hat das Ruder übernommen und längst spielt Jesus kaum noch eine zentrale Rolle in dieser Zeit. Kommerz und Gewinn gewinnen an Bedeutung und bei den Kindern werden schon die Geschenke verglichen. Wer hat das bessere, teurere oder das Spielzeug mit mehr Funktionen? Jenes sind heute oft die entscheidenden Fragen. Man muss den Schein wahren und alles muss perfekt sein: Das Haus, die Wohnung muss komplett durchgestylt sein. Wenn Besuch kommt, muss alles top aussehen.

Was machen wir uns da vor? Ist das der Sinn von Advent? Ist es das, warum wir Weihnachten feiern?

Ich glaube, dass Jesus nicht ohne Grund unter diesen ärmlichen Verhältnissen in einer Krippe geboren wurde. Es ist eine Botschaft an uns: Der menschengewordene Gott, der König aller Könige, der, der mit einem Wort die Erde geschaffen hat, der hat sich selbst erniedrigt und diente den Menschen. Er ist gekommen, um die wichtigste Beziehung überhaupt zu reparieren: die Beziehung zwischen Mensch und Gott.

Das feiern wir zu Weihnachten, darauf dürfen wir uns besinnen. Es ist zweitrangig, ob wir tolle Geschenke bekommen oder eine toll geschmückte Wohnung haben – wichtig ist, dass wir unsere liebsten bei uns haben, dass wir Versöhnung da suchen, wo sie notwendig ist, aber auch helfen, wo wir helfen können. Viele Tafeln haben am 24.12. geöffnet und helfen den Bedürftigen und Armen. Oft haben sie niemanden, sind verzweifelt und unglücklich. Wenn eine Person, der geholfen werden kann, uns ein Lächeln schenkt - was kann es Schöneres zu Weihnachten geben? Weihnachten ist ein Fest der Nächstenliebe, der Versöhnung und des Schenkens – aber nicht nur von materiellen Gütern, sondern das Schenken von Zeit, Hilfe, Trost, Freude, etc. zählt.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und kommt gut in das neue Jahr 2020.

Im Namen der Mitarbeiter und Gemeindeleitung

Sebastian Ludwig